

Weiterführung der finanziellen Unterstützung für das Momentum Olten sicherstellen!

Nach Art. 16 der Gemeindeordnung der Stadt Olten haben mind. 30 Stimmberechtigte das Recht, dem Gemeindeparlament schriftlich Vorschläge zu unterbreiten. Diese sind wie ein Auftrag eines Mitgliedes des Gemeindeparlaments zu behandeln.

Vorschlag:

Der Stadtrat wird beauftragt, mit der Genossenschaft Trendsporthalle Olten eine Leistungsvereinbarung im Umfang von mindestens CHF 49'400.00 pro Jahr auszuhandeln. Die Vereinbarung soll ab dem 1. Januar 2028 gelten und auf eine langfristige Sicherung des Angebots ausgerichtet sein.

Begründung:

Der Stadtrat beabsichtigt, die Leistungsvereinbarung mit der Genossenschaft Trendsporthalle Olten per Ende 2027 auslaufen zu lassen. Damit wäre die Zukunft des Momentum ernsthaft gefährdet.

Die Unterstützung der Stadt für den Skatebetrieb in Olten hat eine über zwanzigjährige Geschichte. Aus einem politischen Auftrag, der Skater-Szene einen festen Ort für Sport, Begegnung und Gemeinschaft zu bieten, entstand schrittweise das heutige Momentum. Seit der Eröffnung der Trendsporthalle im Jahr 2018 wurden mit grossem ehrenamtlichem Engagement eine einzigartige Infrastruktur und eine tragfähige Organisation aufgebaut. Unzählige Stunden Freiwilligenarbeit sowie erhebliche Eigenleistungen der Genossenschaft haben dazu beigetragen, dass sich das Momentum zu einem etablierten Bewegungs- und Begegnungsort entwickeln konnte, der heute jährlich rund 10'000 Besuche von Kindern, Jugendlichen, Familien, Schulen und Vereinen verzeichnet. Ein Wegfall der Leistungsvereinbarung würde diese über Jahre aufgebaute Infrastruktur, das damit verbundene Know-how und das aussergewöhnliche ehrenamtliche Engagement das Ende bedeuten.

Das Momentum bietet heute weit mehr als einen Skatepark und eine Boulderhalle. Es ist ein Ort der Bewegungsförderung für Kinder, Jugendliche und Familien, wird von Schulen, dem freiwilligen Schulsport, dem Ferienpass sowie Vereinen genutzt und leistet einen wichtigen Beitrag zur offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Olten. Die Boulderhalle dient dabei nicht der Konkurrenzierung kommerzieller Angebote, sondern ergänzt den Skatepark als Teil eines einzigartigen, auf Sportförderung ausgerichteten Gesamtkonzepts. Das Momentum versteht sich als Trainings- und Förderstätte für den Skate- und Bouldersport und ermöglicht die Ausübung beider Sportarten auf allen Niveaus – vom ersten Kontakt bis zum ambitionierten Training. Das Angebot entspricht damit in besonderem Mass den Zielen des Sportleitbilds des Kantons Solothurn, das niederschwellige Bewegungsförderung, freiwilliges Engagement sowie den Zugang zum Sport für alle Bevölkerungsschichten als zentrale Anliegen definiert.

Der Skatepark wird bewusst nicht gewinnorientiert betrieben. Dies entspricht der Realität vergleichbarer Anlagen in der ganzen Schweiz. Skateparks richten sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche und sollen unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Nutzerinnen und Nutzer zugänglich bleiben. Die tatsächlichen Betriebs- und Infrastrukturkosten lassen sich mit sozialverträglichen Eintrittspreisen nicht decken. Deshalb werden Skateparks schweizweit von Gemeinden oder gemeinnützigen Organisationen mit öffentlicher Unterstützung betrieben.

Die Genossenschaft Trendsporthalle Olten anerkennt die finanziellen Herausforderungen der Stadt Olten und unterstützt die Bemühungen, den finanziellen Handlungsspielraum langfristig zu sichern. Die beantragte Leistungsvereinbarung berücksichtigt dies bereits: Gegenüber dem heutigen Beitrag von CHF 52'000 entspricht sie einer Reduktion um fünf Prozent auf CHF 49'400 pro Jahr. Diese Einsparung ist für die Genossenschaft tragbar und stellt einen fairen Beitrag an die Sparanstrengungen der Stadt dar, ohne den Fortbestand des Angebots zu gefährden.

Gleichzeitig ist die Leistungsvereinbarung auch finanzpolitisch sinnvoll. Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 49'400 wird ein Angebot mit einem Gesamtbudget von rund CHF 170'000 ermöglicht, das in hohem Mass auf Eigenleistungen, Freiwilligenarbeit und gesellschaftlichem Engagement beruht. Jeder von der Stadt investierte Franken löst damit ein Mehrfaches an Eigenleistung aus. Würde die Stadt ein vergleichbares Angebot selbst organisieren, wäre dies mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Mit diesem Volksauftrag wird der Stadtrat aufgefordert, die Leistungsvereinbarung mit der Genossenschaft Trendsporthalle Olten über das Jahr 2027 hinaus fortzuführen und damit den langfristigen Erhalt des Momentum als Ort der Bewegung, der Begegnung und der Kinder- und Jugendarbeit sicherzustellen.

Erstunterzeichnende: Alexander Troitzsch, Untergrundstrasse 44, 4600 Olten
Markus Berger, Untergrundstrasse 43, 4600 Olten

Weiterführung der finanziellen Unterstützung für das Momentum Olten sicherstellen!

Nach Art. 16 der Gemeindeordnung der Stadt Olten haben mind. 30 Stimmberechtigte das Recht, dem Gemeindeparlament schriftlich Vorschläge zu unterbreiten. Diese sind wie ein Auftrag eines Mitgliedes des Gemeindeparlaments zu behandeln.

Name/Vorname (handschriftlich und in Blockschrift)	Adresse in der Stadt Olten (Strasse und Hausnummer)	Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr)	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)

Ausgefüllte Unterschriftenbogen bitte zurücksenden an:

Alexander Troitzsch
Untergrundstrasse 44
4600 Olten

oder

Markus Berger
Untergrundstrasse 43
4600 Olten